

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung des Jugendhilfeausschusses vom 11.03.2021

Öffentlicher Teil

TOP . Anliegen der Jugendräte

Herr Reinke weist darauf hin, dass die Jugendräte noch nicht neu gewählt seien und dieser Tagesordnungspunkt daher entfallen könne.

Frau Keller bestätigt, dass es derzeit keinen gewählten Jugendrat gebe.

Im Jahr 2020 hätten mehrere Treffen des damals noch gewählten Jugendrates mit interessierten Jugendlichen auf den öffentlichen Foren stattgefunden. Auch die AG „Politische Beteiligung“ habe sich mehrfach getroffen und ein Videoprojekt zur Kommunalwahl gemacht. Aktuell sei für die kommenden Wochen und Monate geplant, die Bezirksforen durchführen zu lassen. Das gelte unter der Voraussetzung, dass man die Angebote wieder hochfahren könne. Die Fachabteilung halte es derzeit nicht für angebracht, die Wahlen des Gesamtstädtischen Jugendrates online durchführen zu lassen, weil man die Zielgruppen nicht in der gewünschten Form erreichen könne.

Sobald man eine größere Veranstaltung planen könne, werde man ein gesamtstädtisches Jugendforum machen, bei der man die Vertreter in den Jugendrat wählen würde. Vorab werde man über die Jugendforen und die Schulen auf die Wahl aufmerksam machen und zu der Wahl einladen.

Herr Reinke bedankt sich bei Frau Keller für die Ausführungen und weist darauf hin, dass man auf der Tagesordnung auch eine Vorlage zu dem Thema habe, die im späteren Sitzungsverlauf beraten werde.